

Birgit Ohmayer holt Silber

Friedbergerin paddelt bei der U23-Europameisterschaft in Frankreich mit der Mannschaft auf den zweiten Platz

Friedberg/Bourg St. Maurice

Die Friedberger Kanutinnen Birgit Ohmayer und Selina Jones machten bei den Europameisterschaften auf der Isère im französischen Bourg St. Maurice mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam. Birgit Ohmayer wurde bei der U23 mit der Mannschaft Zweite, Selina Jones paddelte sich bei den Juniorinnen im Einzel auf den achten Platz.

In den französischen Alpen – genauer auf der Isère bei Bourg St. Maurice – fanden die Junioren-Europameisterschaften sowie die U23-Europameisterschaften statt. Die enorm schwierige Naturstrecke auf der Isère verlangte den Fahrern alles ab. Die gewaltigen Wassermassen dieses Alpenflusses und das schnell fließende Wasser hatten es in sich.

Selina Jones ging bei den Juniorinnen (15 bis 18 Jahre) im Kajak Einer an den Start – und die Qualifikation ließ sich für sie auf dem unteren Abschnitt der Strecke gut an. Im ersten Lauf war sie wegen eines verpassten Tores noch abgeschlagen, der zweite Lauf gelang ihr deutlich besser. Mit einem stabilen Lauf, der auch in die Wertung einging, schaffte sie den 13. Platz in der Qualifikation – dadurch gab es Hoffnung auf das Halbfinale.

Birgit Ohmayer startete indes bei den U23-Damen im Canadier Einer. Sie hatte auf der schwierigen Strecke so manche Probleme und patzte in beiden

Läufen. Somit verpasste sie im Einzel die Qualifikation für das Halbfinale. Am Ende reichte es für den 19. Platz.

Das Halbfinale und Finale wurden dann auf den höchst schwierigen oberen Abschnitt verlegt. Hier war höchste Konzentration gefragt, jeder Paddelschlag musste sitzen. Selina Jones ging voll konzentriert ins Rennen und legte sensationellerweise einen Null-Fehler-Lauf hin. Ihre Endzeit von

” Selina Jones ging voll konzentriert ins Rennen und legte einen Null-Fehler-Lauf hin.

EM-Lauf der Juniorinnen

129,86 Sekunden katapultierte sie auf den neunten Platz und damit in das Finale der Juniorinnen bis 18 Jahre. Im Finale gingen nur die zehn Besten des Halbfinals an den Start. Vom Start weg hatte Selina Jones eine hohe Schlagzahl und bis zum Tor neun war sie nahezu perfekt unterwegs.

Doch eine kleine Unachtsamkeit am Tor zehn brachte das Boot in eine andere Fahrtrichtung, so dass Selina das Tor verpasste und 50 Strafsekunden kassierte. Am Ende belegte sie den achten Platz. Als zweitjüngste Paddlerin konnte die Friedbergerin bei dieser

EM aber zufrieden mit sich sein. Die Mannschaftswettbewerbe sollten dann noch eine Medaille für die Friedbergerin Birgit Ohmayer bringen. Zusammen mit ihren Teamkolleginnen Kira Kuppe und Caroline Wagner (Leipzig) paddelte sie in der U23-Mannschaft auf den zweiten Platz. Dies war für die Friedbergerin eine Genugtuung für den verpatzten Einzellauf. Selina Jones ging im gleichen Team wie kurz davor bei der Weltmeisterschaft an den Start.

Als Vizeweltmeisterinnen wollten Selina Jones, Anna Faber und Ann-Kathrin Schwanholt auch bei der Europameisterschaft noch mal auf das Treppchen. Die drei waren bis zum Mittelteil der Strecke hervorragend unterwegs. Doch dann patzte Ann-Kathrin Schwanholt aus Halle und fuhr an einem Tor vorbei. Am Ende sprang für diese Mannschaft der sechste Platz heraus.

Nächste Auftritte in Spanien

Zufrieden mit diesem Ergebnis reisten Selina Jones und Birgit Ohmayer weiter nach Spanien in den malerischen Ort La Seu d'Urgell. Hier werden die beiden einen Lehrgang auf der Strecke der Olympischen Spiele von 1992 absolvieren. Außerdem stehen noch die spanischen Meisterschaften in Pons/Barcelona an. Beide werden dort an den Start gehen. red



Kämpfte sich auf der reißenden Isère bei Bourg St. Maurice bei den Jugend-Europameisterschaften auf Rang acht: Selina Jones.



Holt sich bei der U23 Europameisterschafts-Silber mit der Mannschaft: Birgit Ohmayer aus Friedberg. Fotos: Marianne Stenglein